



Marktgemeinde



Mettmach

Amtliches Mitteilungsblatt



**Kinderspielplatz
Großweiffendorf**

**Der Kinderspielplatz in
Großweiffendorf ist jetzt fertig
gestellt und kann demnächst zur
Benützung freigegeben werden.**

Inhalt

Autowracksammlung	3
Betriebsurlaub	2
Doppelausgabe der Gemeindezeitung	2
Erste Hilfe Kurs in Mettmach	7
Gemeinderatssitzung	2
Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr	10
Impressum	2
Kursübersicht September und Oktober 2011 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis	8
Mutterberatung	2
Nächste Bauverhandlung / -beratung	2
Ortsbegrüßungstafeln	12
Schulbeginn an den Volksschulen	2
Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich	3
Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich	3
Veranstaltungen September - Oktober 2011	3
Was gehört in die Restabfalltonne?	6



Doppelausgabe der Gemeindezeitung

Aus organisatorischen Gründen erscheint die nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes erst Ende Oktober.

Aus diesem Grund sind in dieser Ausgabe auch bereits alle bekannten Termine vom Oktober veröffentlicht.

Wir ersuchen um Verständnis!

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, **22. September 2011 um 19:30 Uhr** im Gemeindeamt Sitzungssaal statt.

Nächste Bauverhandlung / -beratung

Die nächsten Termine für die Bauverhandlung mit Herrn Ing. Mellinger sind am **Mittwoch, 21. September und am Montag, 24. Oktober 2011, von 9 bis 12 Uhr** im Marktgemeindeamt.

Die **vollständigen** Unterlagen sind bis spätestens eine Woche vor dem Bauverhandlungs-Termin beim Marktgemeindeamt einzureichen.

Bei nicht vollständiger oder verspäteter Vorlage muss die Behandlung Ihrer Angelegenheit auf die darauffolgende Bauverhandlung verschoben werden.

Schulbeginn an den Volksschulen

Die Schüler müssen zu Schulbeginn am **Montag, 12. September 2011 um 7:30 Uhr** in den Volksschulen Arnberg und Mettmach anwesend sein.

Betriebsurlaub

Am **Montag, 31. Oktober 2011** sind alle Gemeindeeinrichtungen ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis, dass auch in Zukunft die Zwickeltage als Betriebsurlaub genützt werden.

Mutterberatung

Entwickelt sich mein Kind normal?
Wann kann ich mit fester Nahrung beginnen?

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes ganz entscheidend. Als Eltern wollen wir alles richtig machen, sind aber oft verunsichert.

In der Mutterberatung bieten wir Ihnen die Hilfe unserer Expertinnen an, die Sie kostenlos in Anspruch nehmen können. Die Sozialarbeiterinnen und die Ärztin bieten folgendes an:

- Beratung in Ernährungs- und Erziehungsfragen, zum Stillen und zur Pflege
- die Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- Beratung in medizinischen Fragen
- die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in gemütlichen Räumen

Die nächsten Termine für die Mutterberatung sind **am 19. September und am 17. Oktober 2011** jeweils von 14 bis 16 Uhr im Marktgemeindeamt Mettmach.

Frau Dr. med. Reiter ist jeweils zwischen 14:30 und 15:30 Uhr anwesend.

Impressum

23. Jahrgang - Nr. 311

Ausgabedatum:
26. August 2011

Eigentümer, Verleger, Druck und Herausgeber:

Marktgemeinde Mettmach
4931 Mettmach 100
Telefon: 07755 72 55
FAX: 07755 72 55-20
E-Mail: gemeinde@mettmach.ooe.gv.at
Homepage: www.mettmach.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Katzlberger

Fotos:
Marktgemeinde Mettmach
Rest namentlich gekennzeichnet



Autowracksammlung

Die Gemeinde führt wieder eine Autowracksammlung durch und appelliert an alle Personen, diese Möglichkeit der Entsorgung in Anspruch zu nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Autowracks nicht in Hausgärten, Fluren, im Wald oder am Waldrand abgestellt werden dürfen!

Die Entsorgung eines Altautos erfolgt kostenlos!

Auf Wunsch und gegen ein Entgelt von € 10,-- pro Wrack werden die Autowracks durch unsere Gemeindearbeiter abgeholt.

Vor der Anlieferung ist die Entsorgung eines Wracks unbedingt am Gemeindeamt unter Angabe der Fahrgestellnummer, Marke, Type, erstmalige Zulassung u. dgl. anzuzeigen und der Typenschein abzugeben.



Sammelplatz: Deponie Neundling
Anlieferungszeit: **Donnerstag, 27. Oktober 2011 13:00 – 16:00 Uhr**

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Auf Grund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge für die **Schulbeginnhilfe** und für die **Schulveranstaltungshilfe** des Landes Oberösterreich liegen in den Schulen und im Markt-gemeindeamt auf oder sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen.

Veranstaltungen September - Oktober 2011

Donnerstag	01.09.2011	ganztägig	Start des Turnjahres	ÖTB-Turnhalle	Die genauen Angebote finden Sie auf der Homepage: www.turnverein-mettmach.at	ÖTB Mettmach-Neundling
Freitag	02.09.2011	19:00 bis 20:00 Uhr	ZUMBA	ÖTB-Turnhalle		EKIZ
Samstag	03.09.2011	09:00 bis 12:00 Uhr	Kinderwarenbasar	Gasthaus Stranzinger-Maier	Sie können ALLES rund ums Kind kaufen und verkaufen!	EKIZ
Samstag	03.09.2011	13:30 Uhr	Stammtisch Pensionistenverband	Gasthaus Stranzinger-Maier		Pensionistenverband



Sonntag	04.09.2011	ganztägig	Wildspitze		Anmeldung bei Matthias Gruber Tel. 0664/8323844	Alpenverein
Sonntag	04.09.2011	Start 12:00 bis 13:00 Uhr	Gemeindewandertag	Start und Ziel in der Ziegelei Neundling		ÖVP Mettmach
Montag	05.09.2011	ganztägig	Wildspitze		Anmeldung bei Matthias Gruber Tel. 0664/8323844	Alpenverein
Freitag	09.09.2011	ganztägig	Bezirksradwandertag Geinberg Pensionistenverband			Pensionisten- verband
Freitag	09.09.2011	09:00 Uhr	Stammtisch im Volksfest	Ried im Innkreis		Seniorenbund
Montag	12.09.2011	13:00 Uhr	Sprechtag	Raiffeisenbank 1. Stock		Seniorenbund
Montag	12.09.2011	18:00 bis 19:30 Uhr	Schwangerschafts- Yoga	EKIZ		EKIZ
Montag	12.09.2011	20:00 bis 21:30 Uhr	Yoga	Gasthaus Kobleder		EKIZ
Dienstag	13.09.2011	19:30 bis 20:30 Uhr	Phantasie und Klangreisen	EKIZ		EKIZ
Freitag	16.09.2011	19:00 bis 21:00 Uhr	Geburtsvorbereitung	EKIZ		EKIZ
Samstag	17.09.2011	20:00 Uhr	Summer End Party	Einsatzzentrum		FF Mettmach
Sonntag	18.09.2011	ganztägig	Panoramaweg / Ewige Wand		Anmeldung bei Eichberger Herbert Tel. 07755/7280	Alpenverein
Sonntag	18.09.2011	09:00 Uhr	Frühschoppen der FF Mettmach	Einsatzzentrum		FF Mettmach
Sonntag	18.09.2011	09:30 Uhr	Erntedankfest	Filialkirche Arnberg		Pfarr- Mettmach
Montag	19.09.2011	15:00 bis 16:30 Uhr	Babymassage	EKIZ		EKIZ
Donnerstag	22.09.2011	15:00 bis 16:20 Uhr	Kindermassage	EKIZ		EKIZ
Freitag	23.09.2011	19:30 bis 21:30 Uhr	Spielend leichtes LERNEN und dauer- haftes MERKEN durch....	EKIZ		EKIZ
Samstag	24.09.2011	10:00 bis 14:00 Uhr	Wie führe ich mein KIND in eine freiwillige und erfolgreiche LERNBEREITSCHAFT?	EKIZ		EKIZ
Sonntag	25.09.2011	08:00 Uhr	Erntedankfest	Pfarrkirche Mettmach		Pfarr- Mettmach
Samstag	01.10.2011	ganztägig	Stammtisch Pensionistenverband	Gasthaus Kaufmann		Pensionisten- verband
Sonntag	02.10.2011	ganztägig	Wanderung: Ursprungalm- Giglachsee-Dusitzkar		Anmeldung bei Matthias Gruber Tel. 0664/8323844	Alpenverein



Mittwoch	05.10.2011	ganztägig	Tagesausflug		Tagesfahrt nach Maissau / NÖ. Besichtigung der Amethyst-Welt, Maria Dreieichen, Mostheuriger	Seniorenbund
Donnerstag	06.10.2011	14:00 Uhr	Stammtisch	Gasthaus Kirchenwirt		Seniorenbund
Freitag	07.10.2011	20:00 Uhr	ÖTB Stammtisch für Mitglieder, Freunde und Interessierte	Gasthaus Bogner		ÖTB Mettmach-Neundling
Sonntag	09.10.2011	14:00 bis 17:00 Uhr	Jung und alt musiziert	Loryhof, Wippenham		Seniorenbund
Dienstag	11.10.2011	ganztägig	Fahrt ins Blaue Pensionistenverband			Pensionistenverband
Samstag	22.10.2011	20:00 bis 22:30 Uhr	Bunter Abend	Hauptschul-Turnhalle	Bunter Abend mit CD-Präsentation der Innviertler Wadlbeisser. Zusätzlich mitwirkende Bandlkramer und Quetschgeiger Moderation: Franz Gumpenberger (bekannt aus ORF G'sungen und g'spielt)	Marktmusik-kapelle Mettmach
Mittwoch	26.10.2011	ganztägig	Konzert des Johann-Strauss-Orchesters	Wien, Großer Musikvereins-saal		Oberauer Franz
Samstag	29.10.2011	20:00 Uhr	4. Rotkreuzball	Gasthaus Stranzinger-Maier	Abendkleidung oder Tracht erwünscht	Rotes Kreuz Mettmach
Samstag	12.11.2011	09:00 bis 16:00 Uhr	Voranzeige für Flohmarkt	Stockschützen-halle	Haben Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr gebrauchen können, dann bietet sich die Chance, diese Sachen loszuwerden. Der Stockschützenverein Mettmach veranstaltet wieder einen Flohmarkt. Die Waren können ab Mitte September jeden Mittwoch und Samstag ab 13:30 Uhr, sowie jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der Stockschützenhalle abgegeben werden. Falls dies nicht möglich ist, wird die Ware auch abgeholt. Bitte melden Sie sich bei Alois Huber unter 0664/2511048.	Union Mettmach - Stockschützen
Sonntag	13.11.2011	09:00 bis 14:00 Uhr				

Was gehört in die Restabfalltonne?



REST-Abfall ist der Rest, der überbleibt, wenn vorher genau und richtig getrennt wird. Was nicht ins Altstoffsammelzentrum, in die Sammelcontainer oder in die Biotonne gehört, soll und kann guten Gewissens in die eigene Restabfalltonne geworfen werden.

Zum Restabfall gehören z.B.:

- A** - Asche (Koks), ausgekühlt
- B** - Bälle
- C** - Christbaumkugeln
- D** - Dias
 - Durchschlagpapier
 - Disketten
- E** - Etiketten
- F** - Fahrradschlauch
 - Farbfilme
 - Folien, verschmutzt (z.B. von Fleisch)
 - Fotos
 - Fußmatten
- G** - Gartenschlauch
 - Gartenzweig
 - Gummihandschuhe
- H** - Haushaltspapier, verschmutzt
 - Hygieneartikel (Binden, Tampons, Watte)
- K** - Kassetten
 - Katzenstreu
 - Kaugummi
 - Kehricht
 - Klarsichthüllen
 - Klebeband
 - Kleintierstreu
 - Kondome
 - Kugelschreiber
- L** - Leder
 - Luftmatratzen
 - Luftpumpen
- N** - Nylonstrümpfe
- P** - Papier, verschmutzt
 - Pflaster
 - Planschbecken
 - Putzlappen

- R** - Ruß
- S** - Schallplatten
 - Schuhe (nicht mehr tragbar)
 - Schwämme
 - Spitzereste
 - Staubsaugerbeutel
- T** - Tampons
 - Tapetenreste
 - Tennisbälle
 - Teppichreste
 - Textilien (kaputt, Schneiderei-
reste, Wolle, Stoffe)
 - Tonbandkassetten
- V** - Verpackungsbänder
 - Videokassetten
- W** - Watte
 - Wattestäbchen
 - Windeln
- Z** - Zahnbürsten
 - Zigarettenasche u. -stummeln



Unser Restabfall kommt nach Wels!



Seit 2004 kommt der Restabfall des Bezirkes Ried nicht mehr auf die Deponie nach Ort i.l., sondern in die Welser Abfallverwertung GmbH (WAV). Dort wird er thermisch verwertet (= Erzeugung von Strom und Wärme).

Die optimalen Verbrennungsbedingungen in Verbindung mit modernster Rauchgasreinigung minimieren die Emissionen, das Abfallvolumen wird um 90% reduziert.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

ICH BIN DIE ERSTE WAHL.
ICH BIN DIE ERSTE HILFE.

Mit freundlicher Unterstützung

Ö.FERNGAS

Arztammer
für Oberösterreich

A Österreichische
Apothekammer

www.rotekreuz.at/ooe

JETZT ERSTE HILFE-KURS BUCHEN.

ERSTE HILFE KURS

22. September 2011

Einsatzzentrum Mettmach

Beginn: 19.00 Uhr Kosten: 52 € Kursdauer: 16 Std.

Anmeld. Tel. 07752 81844 23 eMail: ri-office@o.rotekreuz.at



Kursübersicht September und Oktober 2011 des Roten Kreuzes Ried im Innkreis

im Schulungsraum der Rot-Kreuz-Dienststelle Ried



<p>13. September</p>	<p>Infoabend - zur Rettungssanitäter- Ausbildung 2011/12</p> <p>Beginn: 19.30 Uhr</p> <p>Ausbildungsbeginn Herbstkurs: 26. September 2011, 19.00 Uhr</p>	<p>Herbstkurs - Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes!</p> <p>Wir haben die passende Jacke für Dich! In deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben. Unter diesem Motto wollen wir alle ansprechen, denen das Wohl Ihrer Mitmenschen nicht gleichgültig ist und die ein Stück ihrer Freizeit der größten humanitären Organisation widmen möchten.</p> <p>Für eine detaillierte Information zur Ausbildung veranstaltet das Rote Kreuz einen Infoabend für alle, die an der Ausbildung zur Rettungssanitäterin / zum Rettungssanitäter interessiert sind. Die Teilnahme daran ist natürlich völlig unverbindlich.</p> <p>Themen: - Freiwilligkeit beim Roten Kreuz, Aufgaben, Rechte, Pflichten ... - Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten usw.</p> <p>Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz in Ried Menschen, die - nach entsprechender Ausbildung - bereit sind, ein Stück ihrer Freizeit der spannenden Tätigkeit einer Rettungssanitäterin / eines Rettungssanitäters zu widmen.</p>
<p>14. und 15. September</p>	<p>Erstehilfe - Auffrischkurs</p> <p>Beginn: 18.00 Uhr</p> <p>2 Abende mit je 4 Einheiten</p> <p>Kurskosten: 40 Euro</p>	<p>Der Auffrischkurs hat zum Ziel bereits Erlerntes (Erste-Hilfe-Grundkurs) zu wiederholen und zu festigen.</p> <p>Inhalte: Ausgewählte Schwerpunkte der Grundausbildung sowie praktische Umsetzung der lebensrettenden Maßnahmen.</p> <p>Zielgruppe: Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr, welche in den letzten 5 Jahren einen Erste-Hilfe-Grundkurs besucht haben.</p>
<p>22. September</p>	<p>Erstehilfe Kampagne</p> <p>am 22.9. beginnt an jeder Ortsstelle des Roten Kreuzes ein Erstehilfekurs!</p>	<p>Nicht überall ist es selbstverständlich, sich auf eine gut funktionierende Infrastruktur verlassen zu können. Rund um die Uhr und innerhalb kürzester Zeit ist ein Rettungstransportmittel erreichbar.</p> <p>Doch auch das beste Rettungsmittel braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Unfallort zu bringen. Nützen Sie die Chance, mit Ihrem Erstehilfe-Wissen diese Zeit zu überbrücken.</p> <p>Lernen Sie die neue Erste Hilfe!</p>



26. September	Ausbildungsbeginn Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter Herbstkurs 2011/12 Beginn 19.00 Uhr	Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen. Doch helfen wollen alleine reicht nicht. Helfen können, das ist die Basis mit der etwas verändert, mit der etwas bewirkt werden kann. Wir haben die passende Jacke für Dich!
26. September	Bewegung bis ins Alter Bewegung zum Wohlfühlen Beginn: 15.00 Uhr Kosten: 16 Euro insges. 10 Einheiten	Leben ist Bewegung Aus medizinischer Sicht können durch altersgemäße Bewegungsangebote physischen und psychischen Altersveränderungen begegnet werden. Unter Berücksichtigung altersbedingter Funktionseinschränkungen wird durch entsprechendes Training ... <ul style="list-style-type: none">• die körperliche Leistungsfähigkeit trainiert• die alltägliche Lebenssituation wieder besser bewältigt• frühzeitiger Hilfsbedürftigkeit aktiv entgegen gewirkt• Gedächtnis und Konzentration trainiert und gesteigert Spaß und Freude an der Bewegung kombiniert mit Gedächtnistraining, ermöglichen eine Steigerung des individuellen Wohlbefindens!
18. und 24. Oktober	Erste Hilfe Auffrischkurs Beginn: 18.00 Uhr 2 Abende mit je 4 Einheiten Kurskosten: 40 Euro	Sie haben bereits in den letzten 5 Jahren einen 16-stündigen Ersthilfekurs absolviert. In einer kleinen Gruppe von max. 12 Teilnehmern frischen Sie Ihre Ersthilfe-Kenntnisse auf - kompakt und intensiv! Schwerpunkt dieses Kurses sind: Praktische Umsetzung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen Akute Notfälle
22. Oktober	Kindernotfallkurs Beginn: 13.00 Uhr 6 Einheiten Kosten: 52 Euro	Für alle, die ihr Ersthilfe-Wissen ergänzen möchten: Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen, ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Auskunft und Details zu allen Kursangeboten sowie Anmeldungen:

07752 / 818 44 / 23 Gertraud Schiefecker oder über die Homepage des Roten Kreuzes: <http://www.rotekreuz.at/oberoesterreich>

Gerne organisiert das Rote Kreuz ab einer Teilnehmerzahl von 12 Personen auch Kurse für Gruppen und Vereine.



STICN



Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Othmar Thann, Direktor des KFV. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

August 2011

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919, E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at



Ortsbegrüßungstafeln

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 7. Juli 2011 einstimmig die Aufstellung von Ortsbegrüßungstafeln mit dem Slogan „Leben mit Kultur“ genehmigt.

Vom Verein Lebenswertes Mettmach - Zukunft 2020 wurde nun folgender Gestaltungsvorschlag für die Ortsbegrüßungstafeln ausgearbeitet. Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, ihre Meinung zu diesen Entwürfen mitzuteilen.

Stellungnahmen können per Mail unter zukunft@mettmach.ooe.gv.at oder telefonisch unter 07755 72 55-24 abgegeben werden.



Passionsspielort

Passionsspielort